

**Antrag auf Leistungen zur Sicherung des
Lebensunterhaltes nach dem Zweiten Buch
Sozialgesetzbuch (SGB II)
- Arbeitslosengeld II/Sozialgeld -**

**Anlage –
Einkommen aus selbständiger
Tätigkeit
Prognose EKS**

Selbständige Person: _____

Aktenzeichen: _____

In den nächsten 6 Monaten werden voraussichtlich Einnahmen aus meiner Selbstständigkeit erzielt:

Bitte kreuzen Sie auch ja an, wenn Sie einen Antrag auf Corona-Soforthilfe gestellt haben. Wichtig ist, dass Sie auch in diesem Fall alle Ausgaben Ihres Betriebes angeben, da diese Ihre Einnahmen in unserer Berechnung senken.

nein

ja (wenn ja, bitte die folgende Prognose ausfüllen)

Bitte die Einnahmen/Ausgaben nur im Fälligkeits- bzw. Zahlungsmonat eintragen. Keine monatliche Aufteilung, wenn die Zahlungen so nicht erfolgen.

Gemäß § 3 Abs. 2 Alg II-V sind zur Berechnung des Einkommens von den Betriebseinnahmen die im Bewilligungszeitraum tatsächlich geleisteten notwendigen Ausgaben mit Ausnahme der nach § 11b des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch abzusetzenden Beträge ohne Rücksicht auf steuerrechtliche Vorschriften abzusetzen.

1. Angaben zu den voraussichtlichen Einnahmen aus der selbstständigen Tätigkeit

		1	2	3	4	5	6	Summen	Bemerkungen KVA	kumuliert
Kalendermonat:										
1.	Betriebseinnahmen (inkl. MwSt.)									
2.	Privatentnahmen von Waren									
3.	Sonstige betriebliche Einnahmen									
4.	Zuwendungen von Dritten / Darlehen									
5.	Umsatzsteuerguthaben									
6.	Corona-Soforthilfe									
7.										
Summe der Einnahmen										

2. Angaben zu den voraussichtlichen Ausgaben aus der selbstständigen Tätigkeit

Kalendermonat:		1	2	3	4	5	6	Summen	Bemerkungen KVA	kumuliert
1.	Wareneinkauf									
2.	Personalkosten (einschl. Sozialversicherungsbeiträge)									
	a) Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigte									
	b) geringfügig Beschäftigte (400-Euro-Job)									
	c) mithelfende Familienangehörige									
3.	Raumkosten a) <input type="checkbox"/> externe Betriebsstätte oder b) <input type="checkbox"/> anteilig in privater Wohnung / Haus _____ m ² / %									
	a) Mietkosten lt. Vertrag									
	b) anteilige Miete/Zinsen, NK, HK									
	c) Stromkosten (%-Anteil: _____)									
4.	Telefon (%-Anteil: _____)									
5.	Internet (%-Anteil: _____)									
6.	Betriebliche Versicherungen Anzahl ohne Kfz: _____									
7.	Beiträge (IHK, HWK, BG)									
	Betriebliche Kraftfahrzeugkosten	Ein betriebliches Kfz liegt vor, wenn es mindestens zu 50 % betrieblich genutzt wird (Nachweis durch Fahrtenbuch).								
	Kennzeichen: _____	Wie viele Kilometer werden Sie voraussichtlich betrieblich bzw. privat zurücklegen? Betrieblich (km): _____ ; privat (km): _____								
		Liegt ein betriebliches Kfz vor, füllen Sie bitte Punkt 8 aus, liegt ein privates Kfz vor, füllen Sie bitte Punkt 9 aus.								
8.	a) Darlehens-/Leasingraten Kfz									
	b) Steuern/Versicherungen Kfz									
	c) laufende Kfz-Betriebskosten									
	d) Reparaturen Kfz									
	Abzüglich private KM (0,10 € je gefahrenen KM)									

		1	2	3	4	5	6	Summen	Bemerkungen KVA	kumuliert
Kalendermonat:										
9.	Betriebl. Fahrten mit privatem Kfz (0,10 € je gefahrenen Km)									
10.	Betriebliche Fahrtkosten mit öffentl. Verkehrsmitteln									
11.	Werbung, Repräsentation									
12.	Büromaterial									
13.	Beratungskosten (Steuerber., Anwalt) – nur geschäftl. Anteile									
14.	gezahlte Umsatzsteuer an das Finanzamt									
15.	Rückzahlung Betriebsdarlehen									
16.	Investitionen (Beschreibung auf gesondertem Blatt)									
17.	Fortbildungskosten (Notwendigkeit ist nachzuweisen)									
18.										
19.										
20.										
21.										
Summe der Ausgaben										
Gewinn/Verlust										

Die Richtigkeit der Angaben auf den Seiten 1 – 3 wird bestätigt.

Sollten Sie falsche bzw. unvollständige Angaben machen oder Änderungen nicht oder nicht unverzüglich mitteilen, müssen Sie und die Mitglieder Ihrer Bedarfsgemeinschaft nicht nur mit der Erstattung der zu Unrecht erhaltenen Leistungen rechnen, sondern Sie setzen sich der Gefahr eine Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahrens aus. Bitte stellen Sie deshalb sicher, dass die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft über die Mitwirkungspflichten informiert sind und dass diese alle notwendigen Informationen erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift selbständige Person